

# Nú á ég hvergi heima

Fremd in Island.

**Zeit:**

18.11.2019

16:45 - 18:15

**Ort:**

Seminarraum 6

im Tiefparterre (Hauptuni)

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

Im Herbst 1938 floh die österreichische Germanistin, Bildhauerin, Schauspielerin und Dichterin Melitta Urbancic (1902-1984) vor den Nazis nach Island.

Dort modellierte sie ihr Heimweh zu Lyrik. Gemeinsam mit ihrer Tochter, Sibyl Urbancic, machen wir uns auf ihre Spur.

Dies ist der Auftakt zum Semestersonderthema, das der Fremdheit gewidmet ist und uns bis an den Lake Winnipeg in Kanada führt - zu den Vesturfarar Islands.